

Einzelhandelskaufmann (m/w/d)

→ Ausbildungsdauer: 3 Jahre, Verkürzung auf 2 – 2 ½ Jahre möglich

→ Zuständige Stelle: IHK

→ Tätigkeiten:

- Beratung und Verkauf, Einzelhandelskaufmann ist Experte im Geschäft, Freundlichkeit und Höflichkeit ist besonders wichtig
- Service
- Einkauf, Lager und Warenpräsentation, Kalkulation von Verkaufspreisen
- Erstellung und Auswertung von Bilanzen und Ergebnisrechnungen
- Kasse

→ Warengruppen und Dienstleistungen, die wir anbieten:

- Bodenbeläge, wie Laminat, Parkett, Teppichboden, Designbeläge, Linoleum, etc.
- Farben und Tapeten sowie das dazugehörige Werkzeug
- Gardinen und Polsterstoffe
- Innenliegende Sonnenschutzprodukte, wie Rollos, Plissees, Jalousien, etc.
- Außenliegender Sonnenschutzprodukte, wie Markisen, Wintergartenbeschattungen, Insektenschutz, etc.
- Haustextilien, wie Handtücher, Bettwäsche, Badmatten, etc.
- Gartenmöbel
- Verlegung von Bodenbelägen
- Dekoration von Gardinen
- Montage von innen- und außenliegendem Sonnenschutz
- Ausführung von Malerarbeiten (innen und außen) durch unseren Malerbetrieb

→ wichtige Lerninhalte:

- Marketing, wie kann man mit Werbemaßnahmen und ansprechender Warenpräsentation den Umsatz steigern und den Kunden binden
- Statistiken, Erarbeitung und Auswertung von Umsatz- und Lagerstatistiken
- Verkaufsgespräche

→ Voraussetzungen:

- gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- eine offene Art und Freude am Umgang mit Menschen
- Spaß an der Arbeit im Team
- Interesse an wirtschaftlichen Vorgängen
- gute Konzentrationsfähigkeit
- gute Kenntnisse in Deutsch und Mathe
- Konfliktfähigkeit

- Belastbarkeit
- Organisationstalent
- Wichtig sind gute Noten in: Mathe, Deutsch, Englisch
- 3 wichtigsten Stärken: Neugierde & Lernbereitschaft, Eigeninitiative & Entscheidungsfreude, Durchhaltevermögen
- Formal gibt es keine schulischen Voraussetzungen, häufig erwarten die Betriebe aber einen mittleren Bildungsabschluss

→ **Ausbildungsvergütung:**

- Laut Tarifvertrag
- Betriebliche Sonderzahlungen möglich

→ **Weiterbildung:**

- Nebenberufliche Weiterbildung zum Handelsfachwirt → Vermittlung von tiefgehenden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, dadurch Zugang zu leitenden Positionen z.B. Filialleitung.
- Anschließendes Studium z.B. in den Bereichen Handelsbetriebswirtschaft oder Internetbasierte Systeme, E-Services

